

**RS OGH 1977/3/31 120s29/77,
110s58/86, 140s3/91, 120s139/08w,
140s88/13t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1977

Norm

StGB §82 Abs2

StGB §92

StGB §93

StGB §312

Rechtssatz

Obhut verlangt ein faktisches Schutzverhältnis oder Betreuungsverhältnis zwischen Täter und Opfer, letzteres unterliegt dabei - zumindest vorübergehend - der Beaufsichtigung, Betreuung und Überwachung des Täters, den infolge der besonderen konkreten - tatsächlichen oder rechtlichen - Umstände eine Beistandspflicht und Beaufsichtigungspflicht gegenüber dem Schutzbefohlenen trifft.

Entscheidungstexte

- 12 Os 29/77
Entscheidungstext OGH 31.03.1977 12 Os 29/77
Veröff: SSt 48/29
- 11 Os 58/86
Entscheidungstext OGH 16.09.1986 11 Os 58/86
Vgl auch
- 14 Os 3/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 14 Os 3/91
- 12 Os 139/08w
Entscheidungstext OGH 23.10.2008 12 Os 139/08w
Vgl; Beisatz: Hier: Vernachlässigung der den Bruder treffenden Obhutspflichtverletzung. (T1)
- 14 Os 88/13t
Entscheidungstext OGH 09.07.2013 14 Os 88/13t
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Begründung von Obhutspflichten gegenüber im gemeinsamen Haushalt lebenden Stiefkindern bedarf es keines ausdrücklichen Aktes des Anvertrauens durch den leiblichen Vater. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0092359

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at